



Initiieren . Bewegen . Fördern



Jahresbericht 2020

Projektübersicht

Inhaltsverzeichnis

1. Projektsystematik 2020

Stiftungszwecke	Programmlinien	Projekte	Seite	
 <p>Umwelt & Nachhaltigkeit</p>	Nachhaltigkeit	Neu 2020 Farm-Food-Climate - Challenge 3	3	
		Kampagne „Blühender Landkreis“ 5	5	
	Biodiversität	Projekt „Buntes Grünland“ 6	6	
		Interreg.-Projekt Bürger Bienen Biodiversität 7	7	
		Modellprojekt Wildpflanzenbiogas 8	8	
		Betriebsbienen, elobees 9	9	
		Einmalig 2020 Dokumentarfilm „Unser Erbe“ 10	10	
		Neu 2020 Feriencamp: 5 Days 4 Future 11	11	
	 <p>Bildung & Entwicklung</p>	Innovative Lernwelten	Neu 2020 Junioren-Firma Days4Future - Plattform 12	12
			Bienen machen Schule 13	13
Weltacker 14			14	
Lern Hoch 3 15			15	
Einmalig 2020 Lernfabrik 4.0 16			16	
Schulvorträge by Felix Brunner 17			17	
Serlo - das Schüler-Wiki 18			18	
 <p>Integration & Gemeinschaft</p>	Gesellschaft - Zusammenhalt	Kunstschule Sauterleute 19	19	
		Neu 2020 Generation Together – Reparatur-Treff 20	20	
		Nachmittagsbetreuung GM-Schule 21	21	
		2. Weitere Förderungen 22	22	
3. Veranstaltungen 23	23			
4. Übersicht Projekte 25	25			
5. Organisation 27	27			



Stiftungszweck Umwelt

Der verantwortungsvolle Umgang mit Ressourcen, Umweltbewusstsein und Nachhaltigkeit sind die Kernthemen dieses Stiftungsbereichs. Stichworte dazu sind etwa Klimawandel, Postwachstum, Energieeffizienz, Kreislaufwirtschaft. Sie werden auf theoretischer Ebene und durch konkrete Projekte auch auf lokaler und regionaler Ebene sichtbar.

Projekte



Titel: Farm–Food-Climate - Challenge

Beschreibung: Die Farm-Food-Climate Challenge verfolgt das Ziel, die “Farm-2- Fork”-Strategie der EU mittels konkreter, gemeinsam mit Bürger:innen gestalteter Maßnahmen mit Leben zu füllen. Mit einem neuen Beteiligungsprozess entsteht eine Plattform für die gemeinsame Nutzung gesamtgesellschaftlicher Chancen und Potenziale – um den Agrar- und Ernährungssektor von morgen zukunftsfähig zu gestalten. Die Farm-Food-Climate Challenge strebt an, mittels Open Social Innovation, eine hohe Diversität an Akteur:innen entlang der gesamten Wertschöpfungskette von Lebensmitteln aktiv in den Prozess der Lösungsentwicklung zu involvieren.

Die einzigartige Plattform wird entwickelt und betrieben von Project Together und wurde mit finanziellen Ressourcen und inhaltlicher Beteiligung der elobau Stiftung ins Leben gerufen.

Wir setzen gemeinsam ganzheitlich an

Die Handlungsfelder der Initiativen – vom Feld bis zum Tellerrand

<p style="background-color: #0072bc; color: white; padding: 2px; font-weight: bold;">Vorgelagerter Bereich</p> <p style="font-size: 8px;">vom Feld</p>	<p style="background-color: #0072bc; color: white; padding: 2px; font-weight: bold;">Landwirtschaft</p> <p style="font-size: 8px;">über nachhaltige Erzeugung</p>	<p style="background-color: #0072bc; color: white; padding: 2px; font-weight: bold;">Nachgelagerter Bereich</p> <p style="font-size: 8px;">Verarbeitung & Einzelhandel</p>	<p style="background-color: #0072bc; color: white; padding: 2px; font-weight: bold;">Verbraucher:innen</p> <p style="font-size: 8px;">bis zum Tellerrand</p>
--	---	--	--

- Düngemittel & Pflanzenkohle
- Nachhaltige Produktion
 - Carbon Farming - Best-Practices
 - Carbon Farming - Daten & Tech
 - Agroforstsysteme
 - CO2-Zertifizierung
 - Urbane Lebensmittelproduktion & Alternative Proteinprodukte
- Regionale Vermarktung
 - Vermarktung klimafreundlicher Produkte
- Konsumentenbildung
 - Vermeidung von Lebensmittelabfall

Dialog zwischen den Akteur:innen im Agrar- und Ernährungssektor



Beschreibung:

Die Idee besteht darin, Initiativen, Projekte, StartUps mit Expert:innen, Pat:innen aus Politik und Wirtschaft zusammen zu bringen.

In einem 9-Monatsprogramm finden darüber hinaus wöchentlich Austauschformate zu organisatorischen Fragestellungen wie Fundraising, Marketing, Lobbyarbeit, Projektmanagement etc. statt.

Gemeinsamer Nenner und die übergeordnete Fragestellung: Wie kann Wandel im ökologischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Bereich gestaltet werden. Die Plattform bietet die Möglichkeit, Lösungen zu testen, sich Impulse von Expert:innen zu holen und tiefere Einblicke in die Themenfelder zu finden.



Erste sehr interessante Geschichten und Entwicklungen

Highlights

Heckenretter & *tiny farms* haben beide einen der Next Organic Startup Awards gewonnen – einer der größten Wettbewerbs seiner Art zur Förderung junge Entrepreneur:innen zukunftsfähiger, öko-sozialer Food-Startups in Deutschland und Europa.

Soulfood Forestfarms ist dabei, ihr neues regeneratives System in Milano, Italien aufzusetzen mit 10.000 Bäumen und Unterstützung von 50 lokalen Helfer:innen.

SPRK global hat Ende November eine Finanzierungsrunde in Millionenhöhe abgeschlossen.

ruumi ist in das Copernicus Incubation Programme mit aufgenommen worden und wird mit 50k gefördert!

opernicus incubation

Farm-Food-Climate Challenge

Du bist hier der Chef! hat Anfang Dezember den Hessischen Gründerpreis in der Kategorie "Gesellschaftliche Wirkung" gewonnen.

HESSISCHER GRÜNDERPREIS

Dieser Eintrag zeigt eine Momentaufnahme und einen kleinen Ausschnitt eines sehr umfangreichen und komplexen Programms mit rund 700 Beteiligten. Aktuelles unter:

www.farm-food-climate.de



Projekte

Titel: Blühender Landkreis Ravensburg - die Blühkampagne

Beschreibung: Die Blühkampagne im Landkreis Ravensburg findet immer mehr Interessent:innen. Die Anzahl der teilnehmenden Haushalte hat sich im Jahr 2020 gegenüber dem Vorjahr um über 25% auf insgesamt 5.067 Haushalte erhöht. Begleitet wurde das Projekt von mehreren Online- und Präsenzveranstaltungen sowie mit ausführlichen Anleitungen, die in Form von kurzweiligen Newslettern an die Teilnehmer:innen verteilt wurden.



Die Kampagne 2020 in Zahlen:

Anzahl der teilnehmenden Haushalte:	5.067
Saatgutmischungen zur Auswahl:	2
Saatgutmenge insgesamt für:	90.000 qm
Veranstaltungen im Rahmen der Blühkampagne:	3 - (Siehe auch Seite 23)
Teilnehmende an den Infoabenden:	> 500
Newsletterverteiler, Anzahl qualifizierter Adressen:	3.442
Newsletterausgaben 2020:	6
Klickrate Newsletter:	> 55 %

Kategorie: operativ

Partner: Landkreis Ravensburg, LEV Ravensburg



Laufzeit: 2017 - offen

Projekthomepage: www.bluehender-landkreis.org



Online-Festakt: Verleihung UN-Dekaden-Siegel



Live – Webinar aus der Allgäuer Staudengärtnerei



Teilnehmer:innen – Bilder 2020



Projekte



Titel: Projekt Buntes Grünland

Beschreibung: Im Jahr 2018 wurden auf der Versuchsfläche in Leutkirch-Balterzhofen auf 3,3 ha floristische Aufwertungen durchgeführt. Ebenso erfolgte die Erhebung der Basisdaten des Artenmonitorings für die Bereiche Vegetation sowie für die Insektengruppen Tagfalter & Widderchen und die der Heuschrecken auf zwölf experimentellen Parzellen sowie in der näheren Umgebung. Im Jahr 2020 wurde die Erfassung des Artenmonitorings erstmals wiederholt.

Die Etablierung typischer Pflanzenarten der artenreichen, extensiven Heuwiesen ist in allen Versuchspartellen gelungen. Sowohl die Ansaat mit handelsüblichem autochtonem Saatgut, wie auch die Mähgutübertragung aus nahegelegenen artenreichen Spenderwiesen waren erfolgreich. Gleichzeitig waren die Heuerträge der Jahre 2019 und 2020 ausgesprochen hoch und von guter Qualität.

Die Diversität der Insektenarten hat sich deutlich erhöht – sowohl in der Anzahl der verschiedenen Arten als auch in der Anzahl der Individuen. So hat sich beispielsweise die Anzahl der graslandtypischen Tagfalter von vier auf 8 Arten verdoppelt. Drei Arten sind nachgewiesene Neuansiedlungen.

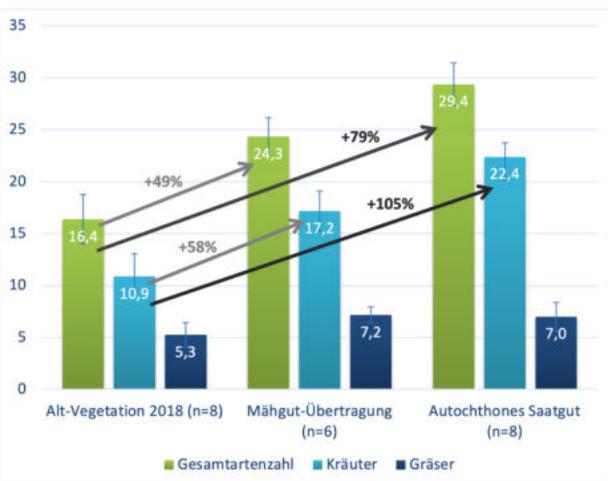
Das Projekt „Buntes Grünland“ liefert demnach ermutigende Ergebnisse, die zeigen, dass Landwirtschaft im Einklang mit der Natur möglich ist.

Projekthomepage: www.buntes-grünland.de

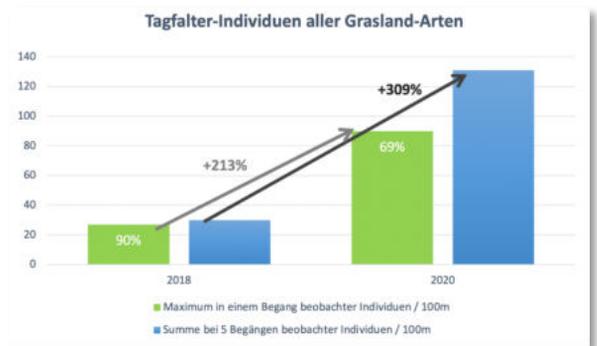
Kategorie: operativ

Partner: Landschaftsökologe Holger Loritz, Freiburg, Netzwerk Blühende Landschaft Jonas Notz, Biolandwirt und Karl Bertsch Stiftung

Laufzeit: 2017 - 2022



Entwicklung Flora (Quelle www.buntes-grünland.de)



Entwicklung Fauna (Quelle www.buntes-grünland.de)



Mai 20: zweites Jahr nach Ansaat (Foto T. Wimmer)



Projekte

7

Titel:

Interreg - Projekt Biodiversität

Beschreibung:

Im Jahr 2020 befand sich das auf drei Jahre angelegte Interreg-Projekt im zweiten Jahr. Ziel ist die Kompetenzvermittlung und das Initiieren von bürgerschaftlichem Engagement für das Thema Biodiversität.

Zentrales Element sind strukturierte „Blühbotschafterkurse“. Die zweite Auflage konnte im Jahr 2020 trotz erschwelter Rahmenbedingungen stattfinden.

Neben zahlreichen kleineren Maßnahmen, die von Blühbotschafter:innen in deren persönlichen Umfeld initiiert wurden sind auch zwei kommunale Kooperationen in Markdorf und in Heiligenberg entstanden. Die dortigen Blühbotschafter legten dort ökologisch wertvolle Blühflächen auf öffentlichem Gelände an.

Des Weiteren fand ein erster Blühbotschafter-Kongress mit aktiver Beteiligung aller Projektpartner aus dem Allgäu, dem westlichen Bodenseekreis und aus Vorarlberg statt. Die Vorstellung von außergewöhnlichen Blühprojekten aus den jeweiligen Regionen lieferten wertvolle Umsetzungsimpulse.

Ein dritter Aspekt des Gesamtprojekts sind sogenannte „Bee-Deals“, mit denen sich Blühbotschafter explizit an Städte und Gemeinden wenden und dort Blühprojekte umsetzen. Erste Partner sind die Stadt Singen und die Gemeinde Moos. Dort werden ab 2021 konkrete Blühmaßnahmen, Vortragsveranstaltungen und Praxistage für Interessierte stattfinden.

Homepage: www.bluehbotschafter.eu

Im Jahr 2021 wird es außerdem einen speziellen Blühbotschafterkurs im Landkreis Ravensburg geben. Damit wird eine Verbindung zum Projekt Blühender Landkreis RV hergestellt.

Kategorie:

Förderung mit inhaltlicher Begleitung

Partner:

NEZ - Naturerlebniszentrum und Bodensee Stiftung

Laufzeit:

2019 - 2021



Blühbotschafterkongress Lindau, 1.2.2020



Projekte

Titel: Wildpflanzenbiogas

Beschreibung: In Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft Wildpflanzenbiogas in Kisslegg entsteht seit dem Jahr 2019 dieses landwirtschaftliche Projekt. Die Idee: Anbau mehrjähriger Wildpflanzen zur Biomasseproduktion als Alternative, bzw. Ergänzung zu Mais als Energiepflanze.

Im Jahr 2020 beteiligten sich 10 Landwirte mit einer Fläche von insgesamt 20 ha. Und erhielten einen „Ökobonus“ in Höhe von 500 Euro pro Jahr und Hektar

Die Initiative Wildpflanzenbiogas ist jetzt Bestandteil der nationalen Initiative „Bunte Biomasse“. Alle Flächen sind auf einer interaktiven Karte vermerkt (www.energie-aus-wildpflanzen.de).

Auf der Fläche der Familie Frick aus Kisslegg hat sich im Jahr 2020 eine sehr interessante Konstellation ergeben: Unmittelbar aneinander grenzend befinden sich ein Maisfeld, ein Feld mit der durchwachsenen Silphie sowie der Wildpflanzenacker. Der ökologische Nutzen des Anbausystems lässt sich hier gut beobachten.

Ziel des Projekts ist die Aufnahme des Anbausystems in den Agrarförderkatalog.

Aktivitäten 2020:

- Juni 2020: Wildpflanzen-Giro – Multiplikator:innen-Radtour zu den Flächen (weitere Infos auf Seite 28)

Mehr unter www.wildpflanzenbiogas.de

Kategorie: Kooperationsprojekt

Partner: Wildpflanzenbiogas AG, Kisslegg, LEV Ravensburg

Laufzeit: 2019 - 2023



Deutschlandkarte Wildpflanzenfelder



Mais – Silphie – Blühpflanzen im direkten Vergleich



Wildpflanzen-Giro mit Multiplikator:innen



Neue Projekt-Infotafeln an den Feldern



Projekte

9

Titel: Betriebsbienen - Initiative „elobees“

Beschreibung: Ein Verständnis für ökologische Zusammenhänge und ein aktiver Beitrag zum Insektenschutz sind die Hauptziele der „Betriebsbienen-Initiative“.

Inzwischen fünf Bienenvölker werden mit verschiedenen Teams und mit unterschiedlichen, wesensgemäßen Betriebsweisen immerlich betreut. Die „Einraumbente“ von Mellifera sowie die „Herold-Zanderbeuten“ in Kalt- und Warmbauweise werden eingesetzt.

Die Honigernte 2020 war mit rund 80 kg beeindruckend groß. Aus dem Verkauf der Gläser konnte dem elobau Helferkreis eine Spende in Höhe von über 1.000 Euro zur Verfügung gestellt werden.

Ein großer Dank gebührt unserem „Imker-Paten“ Rudolf Weinbuch, der uns nach wie vor stets mit Rat und Tat zur Seite steht.

elo  s
Betriebsbienen-Initiative



Varroa-Behandlung vor dem Winter



Arte-Dreh: „Mehr Sinn statt Gier“



Weihnachtsverkauf an elobau-Belegschaft



Projekte

10

Titel: Dokumentarfilm „Unser Erbe“ – Leutkirch-Premiere am 6. März 2020

Beschreibung: „Unser Erbe“ ist ein Dokumentarfilm, der es sich zum Ziel gesetzt hat, für eine zukunftsfähige Landwirtschaft zu sensibilisieren. Es werden Fakten zusammengetragen, die aufzeigen, dass ein Umdenken in vielen Bereichen notwendig ist, um den Planeten Erde in dieser Form zu erhalten. Zu Wort kommen unter anderen der Wissenschaftler Ernst-Ulrich von Weizsäcker und die Unternehmerin, Autorin und Politikerin Sarah Wiener. Sie beschreibt den Boden als unser „letztes Paradies“.

Trailer des Films: <https://vimeo.com/377082655>

Die Premiere fand in der Leutkircher Festhalle vor rund 400 Besucher:innen statt. Mit von der Partie: Der Regisseur des Films, Marc Uhlig, und bei der an die Filmvorführung anschließenden Podiumsdiskussion die Köchin und Unternehmerin Sarah Wiener, die Landwirtin des Jahres 2019 Linda Kelly, der Bodenexperte Tobias Bandel sowie der Landwirt Andreas Bertsch.

Kategorie: Förderprojekt mit eigener Veranstaltung

Partner: TISDA Media, Marc Uhlig

Laufzeit: 2019 - 2020



Podiumsgespräch



Regisseur Marc Uhlig



Vlnr: Peter Aulmann, Sarah Wiener, Tobias Bandel, Linda Kelly, Andreas Bertsch



Projekte

5 DAYS 4 FUTURE

11

Titel: 5 Days 4 Future – das Leutkircher Nachhaltigkeits-Camp

Beschreibung: Die Themenwoche im Rahmen der Ferienbetreuung im August 2020 beschäftigte sich diversen Fragestellungen der Nachhaltigkeit. Mobilität, Ernährung, Energie, Klima und Konsum, jeder Tag hatte ein eigenes Motto. Spielerisch und erlebnisreich wurden die Themen vermittelt. 50 Kinder, verteilt auf zwei Altersgruppen waren engagiert bei der Sache. Die besondere Erkenntnis von uns als Organisatoren: Die teilnehmenden Kinder waren allesamt unglaublich aufmerksam, wussten sehr viel über ökologische Zusammenhänge und waren sehr reflektiert. Es hat allen Beteiligten einen großen Spaß gemacht und die nächste „Camp-Woche“ im Sommer 2021 ist bereits in Planung.

Darüber hinaus haben wir ein Partnerschaftsprojekt mit dem Technischen Gymnasium Ravensburg gestartet. Im Rahmen der Landesinitiative „Die Umweltprofis von morgen“ erarbeiten wir ein Konzept und Umsetzungsideen für eine „Days4Future“ – Plattform im Landkreis. Die Idee dahinter: Über das oben beschriebene Camp hinaus könnten noch weitere Nachhaltigkeits-Events, -formate und -maßnahmen entstehen, auch für andere Zielgruppen der Zivilgesellschaft. Demonstrieren für eine ökobewusstere Zukunft ist ein Baustein (Fridays for Future), die geplante Plattform regt zum aktiven Handeln an.

Mehr unter www.daysforfuture.org
operativ

Kategorie:

Orga-Team: Bärbel Herz, Peter Aulmann, Ilona Fuchs, Katharina Staib

Laufzeit: Erstmals durchgeführt in 2020

Bei den Bienen



Tag auf dem Bauernhof



Tagebuch



Gruppenbild mit allen



Projekte

Titel: Junioresfirma

Beschreibung: Die Idee von „days4future“ besteht in der Schaffung eines Handlungsrahmens, in dem unterschiedlichste Beteiligungsformen mit dem gemeinsamen Nenner „Nachhaltigkeit“ entstehen können. Klimaschutz, nachhaltige Landwirtschaft, Konsumverhalten, Ernährung, Mobilität, Umweltschutz und Energiefragen sind mögliche Handlungsfelder, in denen einzelne Vermittlungs-, Erlebnis- oder auch Arbeitsformate entwickelt werden sollen. Ziel ist es, möglichst viele Menschen zu erreichen und somit einen Beitrag zu einem systematischen Wandel zu leisten. Vielleicht ergänzt die Plattform somit bald die „Fridays for Future“-Bewegung um einen operativen Teil.

In dem von Unternehmensgrün e.V. in Baden-Württemberg durchgeführten Projekt „Umweltprofis“ arbeiten wir mit einer Schüler:innen-Gruppe des TG Ravensburg an den von Unternehmens-/Stiftungsseite vorgegebenen Fragestellungen. In unserem Fall geht es um die Themen:



- Welche Formate könnten geschaffen werden
- Welche Zielgruppen wären wie adressierbar
- Welche Themen sollten im Fokus stehen
- Welche Organisationsform müsste eine solche Plattform haben, um sich zu entwickeln und zu etablieren
- Welche Partnerschaften wären zielführend
- Wie offen ist eine solche Plattform zu gestalten
- Welche Wege der Bewerbung gibt es
- Wie können Transfers in Unternehmen und Gesellschaft entstehen

Erste Ergebnisse sind auf dem Instagram-Kanal „Days4Future“ sichtbar. Ein interaktiver Adventskalender mit zahlreichen Impulsen für nachhaltiges Leben inklusive einiger Verlosungen hat auf Anhieb rund 200 aktive Follower erzeugt.

Das Projekt endet mit einer Präsentation aller Ergebnisse im Umweltministerium Baden-Württemberg im Juni 2021

Kategorie: operativ

Partner: Unternehmensgrün e.V., Patrick Löw

Laufzeit: Schuljahr 2020/2021





Projekte

Titel:

Bienen machen Schule - Hans Multscher Gymnasium

Beschreibung:

Die Idee „Bienen-AG“ besteht darin, über das Kennenlernen und das Arbeiten mit dem Bienenvolk ein fundiertes Verständnis für ökologische Zusammenhänge und Kreisläufe zu vermitteln. Die teilnehmenden Schüler:innen sind mit großem Eifer dabei und zeigen sich fasziniert von den eingespielten Abläufen innerhalb eines Bienenvolks, von der riesigen Bedeutung der Bestäuber für die Natur sowie auch von den Nutzungsmöglichkeiten des Honigs, wie auch des Bienenwachses.

Trotz der schwierigen Rahmenbedingungen im Jahr 2020 konnten dennoch einige Präsenztermine stattfinden. Die Befassung mit der geometrischen Wabenform, des Sechsecks, kam ebenso vor wie Kerzenziehen, das Herstellen von Lippenstiften aus Bienenwachs, und „Honigtasting“. Hier ging es darum, den Geschmack des Honigs in all seinen Facetten zu erfassen.

Das Highlight am Ende des Sommers war die Honigernte. Mit Sondergenehmigung, da die Aktion im Wesentlichen im Freien stattfand, durfte sich die AG treffen. Der letzte Tag des Schuljahres bescherte so nochmal allen Schüler:innen der sechsten Klasse ein besonders süßes Erlebnis!

Das Projekt wird geleitet von der Imkerin Monika Joser in enger Zusammenarbeit mit der Biologielehrerin Michaela Maucher.

Kategorie:

operativ

Partner:

Monika Joser, Imkerin

Laufzeit:

2018 ff



Die Bienen-AG im Mai 19



Kerzenziehen mit Monika Joser



Das Sechseck – die clevere Wabenform



Projekte

14

Titel: Weltacker Überlingen

Beschreibung: Als Umwelt- und Agrar-Bildungsprojekt verfolgt der Überlinger Weltacker auf 2000 m² das Ziel, Jugendlichen und Erwachsenen die nötige Wissensgrundlage und persönliche, alltägliche Gestaltungsmöglichkeiten zu vermitteln, um zu einem nachhaltigen Ernährungs- und Agrarsystem beizutragen. Der Weltacker transportiert auf interaktive und lebendige Weise Wissenswertes und Spannendes über die Ressource Boden, das Weltagrarsystem, die Ressource Wasser, Bodenfruchtbarkeit, Biodiversität, Humusaufbau und die flächenmäßig meistangebauten Nutzpflanzen der Erde. Wichtige Elemente der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) werden lebensnah und anschaulich vermittelt, ethisch und politisch aktuelle Themen der generationsübergreifenden und globalen Gerechtigkeit und Ernährungssicherheit in einen lebendigen Kontext gesetzt. Es sollen eigene Handlungsoptionen im Alltag für jede und jeden Einzelnen aufgezeigt und angeregt werden.

Sieben Lernstationen auf dem Überlinger Weltacker waren in den Rundgang über den Bildungsacker integriert und transportierten wichtige Themen wie beispielsweise die Lebensmittelverschwendung und deren Ausmaß und Auswirkungen auf unser Ernährungssystem oder die Gewinnung von Energie durch Biosprit und die damit in Gang gesetzte Konkurrenz um Flächen, die ansonsten für Nahrungsmittelproduktion zur Verfügung stehen würden. In weiteren Lernstationen wurden die Themen Boden, Saatgut, Fleischkonsum sowie der Flächenverbrauch für die Zubereitung verschiedenen Mahlzeiten behandelt. (Auszug aus Jahresbericht Mercurialis e.V.)

Trotz der schwierigen Rahmenbedingungen aufgrund der Pandemiesituation konnten die Inhalte über zahlreiche Führungen und Multiplikatorenveranstaltungen vermittelt werden. Ein digitales Bildungsangebot und künstlerische Interventionen rundeten das Programm ab.

Eine Fortsetzung des Projekts im Jahr 2021 ist vorgesehen und wird von der elobau Stiftung erneut begleitet.

Kategorie: Förderprojekt

Partner: Mercurialis e.V.

Laufzeit: 2019



Weltacker Überlingen Foto Simeon Bläsi



Stiftungszweck Bildung

15

Die elobau Stiftung fördert, begleitet und initiiert innovative Bildungskonzepte, die sich durch Individualisierung mit dem Ziel der persönlichen Potenzialentfaltung auszeichnen und die sich aktiv auf sich stetig wandelnde Rahmenbedingungen, z.B. in der Arbeitswelt der Zukunft ausrichten.

Projekte

Titel: Lern³

Beschreibung: Das Zukunftskonzept, das von Lehrern des Hans-Multscher-Gymnasiums entwickelt und erarbeitet wurde, trägt den veränderten Anforderungen der Gesellschaft und der Arbeitswelt Rechnung. Dabei steht neben der individuellen Potenzialentfaltung der Schüler ein klarer Leistungsanspruch im Vordergrund.

Im Januar 2019 wurde nach mehrjähriger Planung und zweijähriger Bauzeit das neue Gebäude für die Klassenstufen 5 und 6 feierlich eröffnet. Die ersten Erfahrungen in der neuen Lernumgebung waren für alle Beteiligten überaus positiv. Das Konzept greift also.

Gleich vor einer doppelten Herausforderung stand das HMG durch die Covid19 – Situation: Im vergangenen Jahr hatte sich herausgestellt, dass entgegen der ursprünglichen Planung der Umbau des alten Schulgebäudes nach den Erfordernissen der Lern3 – Konzepts doch nicht möglich ist. Ein Neubau ist in Planung und der Zeithorizont wurde mit 6-7 Jahren angegeben.

Aus dieser Not machten wir eine Tugend und begannen damit, partizipativ ein Konzept für einen kreativen Umbau des Bestandsgebäudes zu erstellen. Nach einem ersten Präsenzworkshop in der Schule Mitte Februar kam die Schließung und eine Fortsetzung der Arbeit nach bewährtem Muster wurde unmöglich.

Dank Zoom ist es uns gelungen, den Arbeitsprozess aufrecht zu erhalten. Zwei vollständig digitale Workshops mit über 50 Teilnehmenden bedeuteten für alle Beteiligten Neuland. Aber es hat geklappt, und wir konnten wir auf diese Weise das Konzept bis hin zur Detailplanung voran treiben und dabei alle Interessierten an Bord behalten.

Die Planungen für den Gesamtneubau des HMG laufen im Jahr 2021 an.

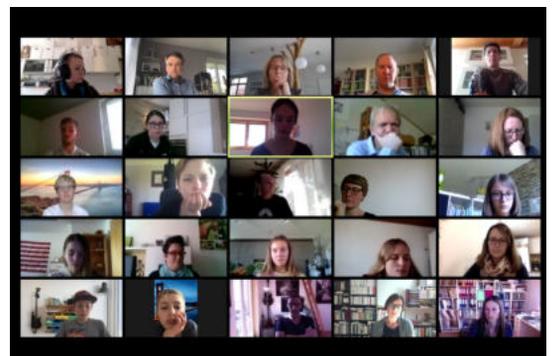
Kategorie: Förderung

Partner: Stadt Leutkirch und Hans Multscher Gymnasium, Lernlandschaft, Röthof

Laufzeit: Seit 2017 - Ende aufgrund veränderter Rahmenbedingungen offen



Rendering Interimslösung - Lernlandschaft



1. Zoom-Workshop



Projekte

16

Titel:
Lernfabrik 4.0 – Geschwister-Scholl-Schule Leutkirch
Beschreibung:

Das Wirtschaftsministerium und das Bildungsministerium des Landes Baden-Württemberg haben ein Förderprogramm aufgelegt, welches sich zum Ziel gesetzt hat, die Digitalisierung in der Aus- und Weiterbildung erlebbar zu machen. Schulen, die ein entsprechendes Lernlabor einrichten möchten, können sich auf die öffentlichen Mittel bewerben. Voraussetzung ist unter anderem auch die Einbindung von privaten Fördergebern.

Die elobau Stiftung hat der Geschwister Scholl Schule in Leutkirch eine Finanzierungsunterstützung zur Realisierung eines Labors im Kontext der Maßnahme „Lernfabrik 4.0“ zugesagt.

Der Roboter der Anlage wurde in Verbindung mit einer Fortbildung für Lehrkräfte im März der 2020 in Betrieb genommen. Lernsituationen für die Berufsschule werden sukzessive von den Lehrkräften erarbeitet.

Der voll automatisierte Anlagenteil (MPS 203 I 4.0) wurde im Juni des Jahres 2020 in Betrieb genommen.

Seit dem neuen Schuljahr arbeiten die Klassen TGM12 und TGM13 an den einzelnen Modulen der Anlage. Die Programmierung erfolgt über CODESYS an neuen Raspberry Pi – Laufzeitsystemen mit EtherCAT-Anbindung.

Die Schülerinnen und Schüler erhalten die Möglichkeit, wichtige Grundlagen im Bereich von digital gesteuerten und vernetzten Geräten und Maschinensystemen modellhaft zu erlernen und ein Verständnis für intelligente Prozesse und verkettete Abläufe zu entwickeln.

Kategorie:

Förderprojekt

Partner:

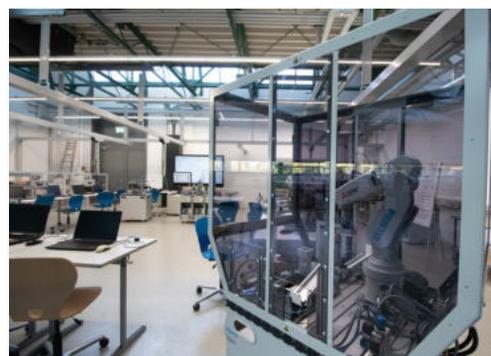
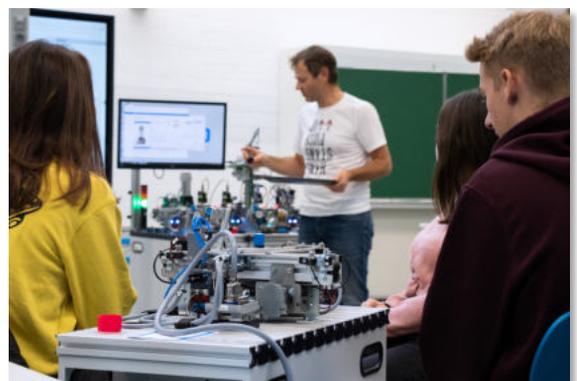
Geschwister-Scholl-Schule, Landkreis Ravensburg

Laufzeit:

2019 - 2020



Fotos: Geschwister-Scholl-Schule



**Titel:**

Motivation-Entwicklung-Toleranz - Schulvorträge by Felix Brunner

Beschreibung:

Bei diesem außerschulischen Vortragsangebot tritt Felix Brunner mit seiner bewegenden Biografie vor sein Auditorium. Seine Biografie ist geprägt vom einem schweren Schicksalsschlag. 2009 veränderte sich das Leben des damals 19jährigen begeisterten Bergsportlers von einer Sekunde auf die andere. Felix verunglückte lebensgefährlich in den Bergen beim Eisklettern.

Eine gute Stunde dauert der Vortrag in der Regel – eine deutliche Überlänge für Schülerinnen und Schüler, die eine 45-Minuten-Taktung gewöhnt sind. Dennoch herrscht gespannte Aufmerksamkeit bis zum Schluss. Felix schafft es, seine Botschaften glaubwürdig zu vermitteln: wie geht man mit Niederlagen, mit Scheitern um, wie setzt man sich Ziele, wie lässt sich der eigene Handlungsrahmen definieren und wie kann ich mit meiner inneren Haltung meine Umwelt beeinflussen? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt der Vorträge, und die Rückmeldungen von Schülern und Lehrern sind überaus positiv.

Die elobau Stiftung finanziert das Referentenhonorar. Die Schulen tragen eine kleine Organisationspauschale. Im Jahr 2020 konnten 4 Vorträge stattfinden.

22.01.20: Montessori Schule, Wertingen - 100 Schülerinnen und Schüler

09.03.20: Leonhard-Wagner-Schule, Schwabmünchen - 150 Schülerinnen und Schüler

10.03.20: Gustav-Leutelt-Schule, Kaufbeuren - 300 Schülerinnen und Schüler

18.08.20: Edith-Stein-Realschule, Frankfurt - 30 Schülerinnen und Schüler

Kategorie:

operativ

Partner:

Felix Brunner

Laufzeit:

2018 ff



Vortrag 18.8.20 – Edith-Stein-Schule



Vortrag 10.3.20: Gustav-Leutelt-Schule



Projekte

18

Titel: Serlo - das Schüler-Wiki

Beschreibung: Der gemeinnützige Verein "Serlo Education e.V." hat sich zum Ziel gesetzt, hochwertige Bildung weltweit frei verfügbar zu machen. Dafür entwickelt Serlo Education die freie Lernplattform serlo.org. So können Schülerinnen und Schüler sowie Studierende selbständig, im eigenen Tempo und unabhängig von den finanziellen Möglichkeiten ihrer Eltern lernen.

Schwerpunkte 2020:

Technische Weiterentwicklung der Lernplattform.

Die Softwareentwicklung hat sich 2020 auf die Umsetzung einer neuen Nutzeroberfläche für serlo.org sowie die dahinterliegende Erneuerung ihrer technischen Infrastruktur konzentriert. Aktuell nutzen zu Testzwecken bereits 25% der Schüler*innen die neue Oberfläche, welche u.a. die Nutzbarkeit auf Smartphones stark verbessert.

Ausbau der ehrenamtlichen Autor*innen-Community

Die ehrenamtliche Autor*innen-Community ist das Herzstück von serlo.org. Sie erstellt die vielfältigen, fundierten und interaktiven Inhalte auf der Lernplattform. 2020 wurde uns diese Community strukturell gestärkt, u.a. mit neuen Fortbildungsformaten, dem Release des neuen Web-Editors, Verbesserungen der Bearbeitungsrichtlinien, der Einführung eines internen Forums, der Vereinfachung des Rechte-Systems u.v.m.. Das Ergebnis war ein Wachstum von 17.000 Bearbeitungen auf 30.000 Bearbeitungen innerhalb eines Jahres.

Ausblick 2021

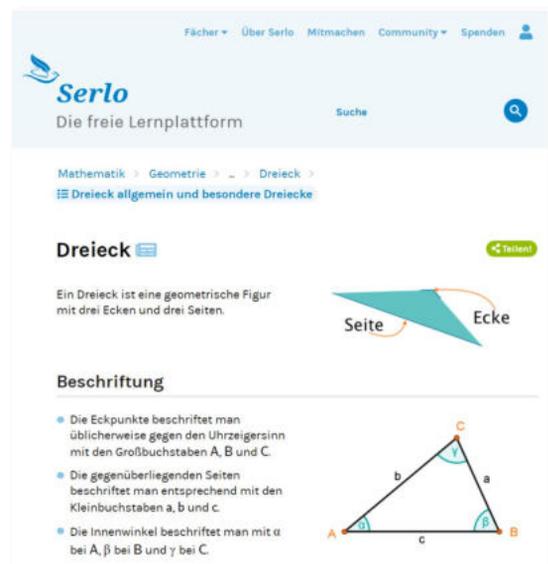
Mit gezielten außerunterrichtlichen Lernangeboten soll serlo.org verstärkt in die Schulen kommen. Dort kann so ein wichtiger Beitrag zur besseren individuellen Förderung geleistet werden, den insbesondere die benachteiligten Schüler*innen so dringend benötigen. Ein wichtiger Hebel dabei ist der Einsatz von serlo.org - Inhalten in Learning Management Systemen (kurz LMS). Durch eine freie Lizenz, offene Schnittstellen und Gemeinnützigkeit besteht dafür eine sehr gute Voraussetzung. Mit der Integration von Inhalten in die 'SchulCloud', 'itslearning' und 'mebis' konnten schon erste Erfolge erzielt werden. www.serlo.org

Kategorie: Förderprojekt

Partner: Serlo e.V.

Laufzeit: 2019-2023

Screenshot www.serlo.org





Projekte

19

Titel: **Bildungspartnerschaft Kunstschule Sauterleute**

Beschreibung: „Ghosts for Future“ – Filmprojekt

„Ghosts for Future“ ist ein Kunstfilm, der sich aus Spielfilmsequenzen, Handy-Videos und professionell animierten Passagen zusammensetzt. Der Film ist von der „Fridays for Future“-Bewegung inspiriert. Mit künstlerischen Mitteln setzte das Team Fragen zu Klima, Migration, Rassismus, Ökologie in Szene: grübelnde, desorientierte und unschlüssige Geister repräsentieren die Erwachsenenwelt, Kindern und Jugendliche brechen die Stagnation auf und leiten mit ihrer Dynamik den Aufbruch zum Handeln ein.

Der Film entstand weitgehend im offenen Konzept. Über 50 Schüler:innen der Kunstschule, Jugendliche und junge Erwachsene, darunter auch Migrant:innen aus Syrien, Irak, Eritrea und Gambia, brachten sich aktiv ein.

Eine Kooperation mit Diplomand:innen und Absolventen der HGB Leipzig, die in der Kunstschule Sauterleute als Artists in Residence arbeiten, brachte in der finalen Phase der Filmherstellung noch wertvolle Impulse. So wurde für einige Szenen ein Greenscreen-Studio eingerichtet. Ergänzt wurden außerdem computeranimierte Sequenzen. Einige Szenen wurden in der freien Natur gedreht, u.a. beim Kisslegger Schloss

Der Film soll im Jahr 2021 im Leutkircher Kino uraufgeführt werden.

Einen Überblick über die Aktivitäten und Projekte der Kunstschule Sauterleute gibt die Website www.kunstschule-sauterleute.de.

Kategorie: Förderung

Partner: Kunstschule Sauterleute

Laufzeit: Institutionell seit 2018, diverse Projekte



GreenScreen-Studio in der Kunstschule



Außenszene im Kisslegger Wald



Prolog im Himmel (Aus Faust 1) – Erzengel besingen die Schöpfung



Projekte

Titel: Reparatur-Treff

Beschreibung: In vielen Städten gibt es solche Initiativen, in Leutkirch seit dem Jahr 2020 auch: An jedem letzten Dienstag eines Monats sind die Türen des Reparatur-Treffs geöffnet und zwar gleich an zwei Orten. Das Team Technik empfängt seine Gäste in der Werkstatt von Manne Stör in der Lammgasse.

Der Reparatur-Treff versteht sich nicht als quasi kostenfreier Reparaturservice. Die Idee ist, dass unter Anleitung selbst Hand angelegt wird.

Ein wichtiges Merkmal des Leutkircher Reparatur-Treffs ist der Bereich „Textil“. Die Kunstschule Sauerleute ist hier unser Partner. In der Bachstraße wird genäht, geflickt und vor allem auch gestaltet. Vom Annähen eines Knopfs über das Stopfen von Löchern im Lieblingspulli bis hin zur Gestaltung von Kleidungsstücken: das Team Textil begleitet alle Teilnehmer:innen kompetent.

Die Nachfrage ist inzwischen so groß, dass nur noch vorangemeldete Gäste mit deren zu bearbeitenden Kleidungsstücken oder technischen Geräten berücksichtigt werden können.

Kategorie: Weitere Info unter www.reparatur-treff.de
operativ

Team: Manne und Monika Stör, Mike Seibolt (Team Technik)
Nadine Mennel, Eva Golubovic, Rosa Cepic-Nitz (Team Textil)

Laufzeit: 2020 - offen



Team Textil (grüner Hintergrund) und Team Technik





Projekte

21

Titel: Nachmittagsbetreuung GMS

Beschreibung: Seit dem Schuljahr 2017/18 ist an der Gemeinschaftsschule die Leseförderung eine feste Größe. Sie findet in allen Grundschulklassen statt. Die Teilnahme ist freiwillig. Aus Klasse 2 und 3 meldeten sich im letzten Schuljahr so viele Schülerinnen und Schüler an, dass zwei Gruppen gebildet werden konnten. Für die Betreuung konnten wieder zwei Schülerinnen des HMGs aus Klasse 11 gewonnen werden.

Zusätzlich entstand eine weitere Gruppe mit Viertklässler:innen, die von einer weiteren Schülerin des HMGs aus Klasse 12 als Lesepatin betreut wurde. Es hat ihr im Jahr davor so gut gefallen, dass sie gerne weitermachen wollte. Die drei Mentorinnen lasen den Kindern Bücher und Geschichten vor, die Kinder durften aber auch selbst lesen, wenn sie sich dies wünschten. Die Betreuerinnen bewiesen dabei großes pädagogisches Geschick und Einfühlungsvermögen. Den passenden Rahmen bot wie immer die Schülerbücherei der Grundschule, in der die Nachmittagsbetreuung stattfand.

Im aktuellen Schuljahr gestaltete sich die Lage bislang als nicht ganz so einfach. Dennoch wurde das Programm während der Präsenzzeit wieder mit einer Gruppe und zwei neuen Schülermentorinnen des HMG gestartet.

Das Programm wird von allen Beteiligten als überaus wertvoll erachtet – sowohl auf Teilnehmendenseite als auch für die Mentorinnen.

Kategorie: Förderung

Partner: Gemeinschaftsschule Leutkirch

Laufzeit: 2018 - offen



Fotos: GMS Leutkirch (2019)



2. Weitere Förderungen 2020

Aurelia Stiftung: Bündnis für Bienen

Unterstützung des Netzwerks bestehend aus verschiedenen Stakeholdern, die sich unter der Führung der Aurelia Stiftung für das Wohl der Bienen und Insekten einsetzen.

Außerdem wurde die Aurelia Stiftung im Jahr 2020 mit einem nicht zweckgebundenen Förderbeitrag unterstützt.

Wir und Jetzt e.V.: Aktives Nachhaltigkeitsnetzwerk im Raum Bodensee-Oberschwaben-Allgäu. Nicht projektbezogene Förderung des Vereins.

Stiftung Wilde Argen: Förderbeitrag zur Realisierung des Erwerbs eines Waldstücks in Altann.

Kindertagesstätte Regenbogen, Seltmanns: Förderbeitrag zur Realisierung einer Beschattungsanlage für den Spielbereich.

PflanzreWir e.V.: Förderung der Initiative aus dem LK Ravensburg, die sich insbesondere das Pflanzen von Hecken zum Ziel gesetzt hat und die im Jahr 2020 erste Pflanzprojekte umsetzen konnte.

Biodiversitätsberatungen: Übernahme des MwSt. - Anteils für umfassende Biodiversitätsberatungen auf insgesamt 13 Bioland - Höfen in Leutkirch und Umgebung. Auszahlung an letzten Hof.

Mobiler Malraum, Wangen: Das Malprogramm wurde vom Kunstpädagogen Till Schilling mit minderjährigen Geflüchteten und Kindern durchgeführt.

KinderTheater Leutkirch: Das Theater-Event für Schüler:innen wird von der VHS Leutkirch organisiert.



3. Veranstaltungen 2020

Für das Jahr 2020 waren deutlich mehr Veranstaltungen vorgesehen als dann, pandemiebedingt, durchgeführt werden konnten. Gerade die Projekte „Blühender Landkreis Ravensburg“, „Buntes Grünland“ und „Wildpflanzenbiogas“ boten spannende Einblicke für interessierte Bürger:innen.

Vier Termine, zwei davon virtuell und zwei als Präsenzveranstaltungen, konnten wir durchführen:

4. März 20 **Infoabend im Rahmen des Projekts „Blühender Landkreis Ravensburg“** in Bad Waldsee

Vorstellung der Blühkampagne, Vortrag der Landschaftsarchitektin Simone Kern und Frage&Antwort – Runde.



Kurhaus Bad Waldsee

6. März 20 **Leutkirch-Premiere des Dokumentarfilms „Unser Boden – unser Erbe“**

Filmvorführung mit anschließendem Podiumsgespräch. Gäste: Sarah Wiener, Linda Kelly, Tobias Bandel und Andreas Bertsch



Veranstaltungsankündigung



3. Veranstaltungen 2020

29. Juni 20

Verleihung des UN-Dekaden-Siegels für biologische Vielfalt an das Projekt Blühender Landkreis und an die Biodiversitätsstrategie des Landkreises



Sarah Wiener im Gespräch mit Peter Aulmann



Gespräch mit Landrat Harald Sievers, mit dem stellvertretenden Vorsitzenden der Kreissparkasse Norbert Martin und mit dem Manager der Biodiversitätsstrategie des Landkreises Ravensburg Moritz Ott



Grußwort des Landesumweltministers Franz Untersteller



Aufzeichnung: <https://youtu.be/e-62ox6H0Uc>

18. August 20

Garten Surfing – Webinar, live aus der Allgäu Staudengärtnerei

Gäste: Landschaftsarchitektin Simone Kern und die Gründerin und Geschäftsführerin der Allgäu Staudengärtnerei

Thema der kurzweiligen Stunde vor rund 200 Zuschauer:innen an den heimischen Bildschirmen: Welche Rolle haben Stauden als wertvolle Ergänzung in naturnahen Gärten? Welche Arten von Stauden gibt es? Wie werden sie gepflegt und welche darf im Garten auf keinen Fall fehlen?



Aufzeichnung: <https://youtu.be/Yv1ms2zC1Jo>

Foto: Matthias Roettgen

4. Übersicht laufende und abgeschlossene Projekte

Laufende Projekte

Zuordnung Stiftungszweck ↑	Projekt: Projekt-Name	Projekt-Träger	Projektbeginn	Projektende
Bildung 	Lern Hoch 3	Hans-Multscher-Gymnasium	01.01.2017	
	Nachmittagsbetreuung für Kinder	GMS Leutkirch	01.10.2017	
	KiThea - Theaterbesuch für Schüler	VHS Leutkirch e.V.	01.12.2017	31.12.2021
	Motivation-Entwicklung-Toleranz - Schulvorträge by Felix Brunner	elobau Stiftung	01.01.2018	31.12.2022
	Förderung Serlo	Serlo Education e.V.	11.02.2019	31.12.2023
Zwischensumme Anzahl		5		
Bildung; Integration  	Partnerschaft Kunstschule Sauterleute	Kunstschule Sauterleute e.V.	01.01.2018	
Zwischensumme Anzahl		1		
Bildung; Umweltschutz  	Bienen-Blühflächen-Artenvielfalt	Mellifera e.V.	01.01.2016	
	Bienen machen Schule - HMG	elobau Stiftung	01.05.2018	
	Interreg-Projekt Blühende Landschaft - Bodensee Stiftung	Bodensee Stiftung	01.01.2019	31.12.2021
	Interreg -Projekt Blühende Landschaft - NEZ Allgäu	Naturerlebniszentrum Allgäu	01.01.2019	31.12.2021
	Nachhaltigkeits-Camp Leutkirch - Five Days for Future	elobau Stiftung	01.10.2019	
	Weltacker Überlingen	Mercuralis e.V.	01.11.2019	31.10.2020
	Partnerschaft wirundjetzt e.V.	wirundjetzt e.V	01.01.2020	31.12.2022
	Farm-Food-Climate - Challenge	Project Together	27.01.2020	31.12.2021
	Partnerschaft Aufbau PflanzreWir	PflanzreWir e.V.	16.07.2020	
	Days4Future - Plattformentwicklung	elobau Stiftung	01.10.2020	
Zwischensumme Anzahl		10		
Integration 	Generation Together	elobau Stiftung	14.06.2018	
Zwischensumme Anzahl		1		
Umweltschutz 	elobees Betriebsbienen	elobau Stiftung	01.01.2017	
	Grünlandaufwertung	elobau Stiftung	01.10.2017	
	Förderung "Bündnis für Bienen"	Aurelia Stiftung	01.01.2018	31.12.2022
	Wildpflanzenbiogas	elobau Stiftung	25.02.2019	01.02.2023
	Blühkampagne RV 2021	elobau Stiftung	01.01.2021	31.12.2021
Zwischensumme Anzahl		5		
Gesamtsumme Anzahl		22		

4. Übersicht laufende und abgeschlossene Projekte

Abgeschlossene Projekte

Zuordnung Stiftungszweck ↑	Projekt: Projekt-Name	Projekt-Träger	Projektbeginn	Projektende
Bildung 	Lernfabrik 4.0	Geschwister Scholl Schule	01.01.2019	31.12.2019
	Clip Contest 2019 - Transmediapreis	elobau Stiftung	01.12.2018	31.12.2019
	Social-Entrepreneurship-Camp 2019	Hilfswerft gGmbH	28.05.2019	31.10.2019
	Wa(h)lkampagne "Tauch nicht ab"	Gegen Vergessen Für Demokratie e.V.	01.08.2017	24.09.2017
	BarCamp Nachhaltigkeit	Karlsruhochschule	20.05.2017	20.05.2017
Zwischensumme	Anzahl	5		
Bildung; Integration  	Leutkirch Leuchtet 2019 - Anne Frank Tage	elobau Stiftung	01.09.2018	31.05.2019
	Filmprojekt Clip Contest 2018	elobau Stiftung	01.01.2018	30.11.2018
	BigBand - Projekt	Montessori-Pädagogik Förderkreis Ulm/Neu-Ulm e.V.	01.11.2018	30.11.2018
	Filmprojekt Clip Contest 2017	elobau Stiftung	01.12.2016	09.11.2017
	Thementage Flucht	Otl-Aicher Realschule	19.07.2017	20.07.2017
	Fotoprojekt Heimat- Lebens(t)raum	Geschwister Scholl Schule	01.04.2017	22.05.2017
Zwischensumme	Anzahl	6		
Bildung; Umweltschutz  	Energiehaus Gymnasium Isny	Gymnasium Isny	01.06.2018	31.12.2020
	Filmprojekt Unser Erbe	TISDA Media	10.09.18	31.12.2020
	Plant-for-the-Planet Akademien - Leutkirch 2017-2019	Plant-for-the-Planet	01.01.2017	31.12.2019
	Inspiration Biene - Aurelia	Aurelia Stiftung	03.07.2018	30.06.2019
	NePals e.V. Wasserprojekt in Nepal	NePals e.V.	01.03.2018	31.12.2018
Zwischensumme	Anzahl	5		
Integration 	Filmprojekt SALVATORIA	Salvatoria Film-Team	01.10.2019	31.03.2020
	Projekt JobKraftwerk	elobau Stiftung	01.03.2017	28.02.2019
	GemeinschaftLernen	elobau Stiftung	01.11.2016	31.12.2018
	Projekt Werkbank - Sommer 17	elobau Stiftung	01.05.2017	12.07.2017
Zwischensumme	Anzahl	4		
Umweltschutz 	Blühkampagne RV 2020	elobau Stiftung	01.01.2020	31.12.2020
	Förderung Stiftung Wilde Argen	Stiftung Wilde Argen	01.11.2019	31.12.2020
	Blühkampagne Landkreis RV	elobau Stiftung	01.11.2018	31.12.2020
	Blühkampagne 2018	elobau Stiftung	01.10.2017	31.12.2018
Zwischensumme	Anzahl	4		
Gesamtsumme	Anzahl	24		

Seit 2017 sind insgesamt 998.000 Euro in Form von direkten Zuwendungen in operative und in Förderprojekte geflossen. Hinzuzurechnen sind die personellen Ressourcen in der direkten Projektbegleitung und –entwicklung.

Das Jahr 2020 schließt die elobau Stiftung mit einem Verwaltungskostenanteil in Höhe von ca. 6% ab.

5. Organisation

Die gemeinnützige elobau Stiftung wurde im September 2016 errichtet. Sie ist eine Beteiligungsträgerstiftung, deren Stiftungskapital aus 99% der Gesellschaftsanteile der elobau Gruppe besteht.

Stiftungszwecke sind die Bereiche Bildung, Umweltschutz und Integration von geflüchteten Menschen.

Die elobau Stiftung ist sowohl operativ als auch fördernd tätig. Ihr Anspruch ist es, Projekte aktiv zu begleiten und neben finanziellen auch personelle Ressourcen bereitzustellen.

Die elobau Stiftung wird von einem dreiköpfigen Vorstand geführt:



Peter Aulmann
Vorsitzender des Vorstands



Bettina Baron
stellv. Vorsitzende des Vorstands



Prof. Dr. André Reichel
Vorstand

Kontakt

elobau Stiftung
Zeppelinstraße 44
88299 Leutkirch
Tel.: 07561 970 777
info@elobau-stiftung.de